

## Gründungsversammlung

Am Samstag, dem 28. Dezember 1963 versammelte sich in der Gaststätte Soudermann Sömmern eine Gruppe Schießsportinteressierter.

Der Zweck der Zusammenkunft war die Gründung eines Vereins der die Pflege des Schießsportes als seine Hauptaufgabe sieht.

Der Schützenbruder Alfons Koch eröffnet um 20<sup>30</sup> Uhr die gutbesuchte Sitzung und übernimmt für die Dauer der Wahl den Vorsitz der Versammlung.

Anwesend sind die Schützenbrüder:

Alfons Koch, Heinrich Linnebank,  
Richard Buchta, Ulrich Glesse,  
Harry Neumann, Horst Rüping,  
Dieter Langner, Ernst Wippmann,  
Fritz Hillmann, und Hajo Becker.

Zum Punkt 1 der Tagesordnung, Wahl des 1. Vorsitzenden werden zunächst durch die Versammelten einige Vorschläge eingebracht. Nach längerer Debatte die sich bis 21<sup>30</sup> Uhr hinzieht sprechen sich die anwesenden Schützenbrüder für den Schützenbruder Richard Buchta aus.

Die Versammlung entscheidet sich einstimmig für ihn.

Richard Buchta nimmt daraufhin die Wahl zum 1. Vorsitzenden an.

Daraufhin lassen es sich seine neuen Schützenkameraden nicht nehmen ihm in gebührender Weise zur Wahl zu gratulieren.

Die Wahl des 1. Schriftführers fällt auf den Schützenbruder Hajo Becker.

1. Schießwart des neuen Vereins wird Alfons Koch und die Wahl des 1. Kassierers fällt auf Horst Rüping.

Auch diese Schützenbrüder werden durch die Versammlung einstimmig bestätigt und nehmen ihre Wahl an.

Der nächste Punkt der Tagesordnung, die Namensnennung macht den Schützenbrüdern wenig Sorge.

Von mehreren Vorschlägen die eingebracht werden, einigen sich die Schützenbrüder auf den Vorschlag des Schützenbruders Ernst Wippmann;

### Schießsportgemeinschaft Sümme

soll danach der neue Verein heißen.

Die Versammlung beschließt diese Namensnennung einstimmig.

Zum Punkt 3 der Tagesordnung, die Beitragfrage meldet sich Schützenbruder Horst Rüping zu Wort und schlägt einen Jahresbeitrag von 12,- Dkt vor in dem alle Abgaben wie Versicherung und Beitrag zum Deutschen Schützenbund enthalten sind.

Der 1. Vorsitzende unterstützt diesen Vorschlag und nach längerer Aussprache entscheidet sich die Versammlung einstimmig zu diesem Beitrag.

Alle anwesenden Schützenbrüder sprechen sich für den Beitritt zum Deutschen Schützenbund aus, um somit an allen Meisterschaften und Rundenwettkämpfen teilnehmen zu können.

Ausschließend wird noch der Termin für die Vereinsmeisterschaft auf Mittwoch den 29. Januar 20 Uhr festgelegt.

Nachdem auch die nächste Sitzung für Samstag den 18. Januar 1964 festgelegt ist schließt der 1. Vorsitzende

Richard Buchta die Versammlung gegen 23 Uhr, nicht ohne vorher den Wunsch auf gute Zusammenarbeit zu äußern.

R. Buchta

1. Vorsitzender

H. Becker

1. Schriftführer